Stark frequentierter Messestand der Kern-Gruppe bei Hunkeler Innovationdays

Größeres Portfolio beeindruckt

Auf großes Interesse ist der Messestand der Kern-Gruppe bei den Hunkeler Innovationdays in Luzern gestoßen. Nach der Übernahme der Müller Apparatebau GmbH war das gezeigte Portfolio in der Schweiz vielfältiger denn je. Teil des Messeauftritts war auch ein Postboxensystem der HSW GmbH.

Direkt am Eingang der Halle 1 erstrahlte der Messeauftritt der Kern-Gruppe im unverkennbaren Kern-Rot und auch die in den Stand integrierten Müller-Lösungen haben jetzt einen roten „Balken". Die ausgestellten Kuvertiersysteme beeindruckten die Messebesucher mit Schnelligkeit und Effizienz.

Die erweiterte Ausstellungsfläche ermöglichte es, drei Maschinen präsentieren zu können: Die Hochleistungskuvertiersysteme Kern 3200 und Kern 3600 sowie eine MK8500 aus dem Müller-Programm für den mittleren Leistungsbereich. Ergänzt wurde der Messeauftritt durch Präsentationen der PackOnTime-Multiformat3D-Verpackungsanlage, des KernService sowie der ADF-MailFactory-Softwarelösungen. Insbesondere die neueren Themen, wie das Heftmodul und das Einzelblattzuführmodul (EFG) auf der Kern 3200 wie auch der neue Einzelblattanleger Kern 972, stießen auf großes Interesse. Ein weiteres Highlight war das HSW-Postboxensystem PBSplus, das gemeinsam mit der HSW GmbH präsentiert wurde. Dieses war am Ausgang der Kern 3600 installiert und ermöglicht das automatische Befüllen von Postboxen.

Enorme Geschwindigkeit

Die Kern 3600 war es auch, an der sich die Messebesucher von der enormen Geschwindigkeit überzeugen konnten (27.000 Kuvertierungen pro Stunde ins HSW PBS). Bei der Kern 3200 standen die vielfältigen Funktionen wie Heften und der schnelle automati-

Mit den Lösungen aus dem Müller-Programm hat die Kern-Gruppe das Portfolio perfekt ergänzt. Müller soll auch weiterhin eigenständig am Markt agieren, aber die Integration in „Mailfactory" soll beispielsweise so bald als möglich erfolgen, versicherten Daniel Wenger (Head of Business Unit Kern Mail, l.), Antje Brückner und Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer Kern GmbH, der deutschen Tochtergesellschaft der Kern AG.

Rainer Rindfleisch (l.) und Daniel Wenger vor der Hochleistungslinie Kern 3600, die auch in Luzern mit ihrer Geschwindigkeit die Besucher beeindruckte.

Sichere Verarbeitung, maximale Flexibilität und hohe Produktivität sind Eigenschaften, welche die 8500er-Linie von Müller auszeichnet.

Das Postboxen-System der HSW GmbH wurde ebenfalls in den Stand der Kern-Gruppe bei den Hunkeler Innovationdays integriert.

sche Formatwechsel durch die zwei Kuvertanleger im Vordergrund. Den Infostand nutzten die Messebesucher, um Fragen zu den Themen Service, Software und KernPack zu stellen.

Das Marktsegment Kuvertieren, das im deutschen Markt zwar durch Konsolidierung betroffen ist, sich aber durch gleichbleibend hohe Versandmengen auszeichnet, war bei den Hunkeler Innovationdays 2025 erneut stark repräsentiert. Die Kern Gruppe stand nicht zuletzt auf Grund der wenige Wochen zuvor erfolgten Übernahme der deutschen Firma Müller Apparatebau dabei im Zentrum des Interesses.

Müller-Übernahme diskutiert

Diese Übernahme war bei vielen Kunden Thema. Die Mitarbeiter von Müller standen für Fragen jederzeit zur Verfügung, was vom Fachpublikum durchweg positiv aufgenommen wurde. Insgesamt zeigten sich Kunden von den Kern-Systemen und Innovationen beeindruckt. Die allgemeine Entwicklung der Kern-Gruppe in den vergangenen Jahren wurde rundum positiv kommentiert.

Insbesondere die starke Service-Orientierung wird im Markt geschätzt und gibt der Kern-Gruppe eine gute Position bei Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen, unterstrich Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer der Kern GmbH, im Gespräch mit der Grafischen Palette.

Persönlicher Austausch elementar

„Die Kern-Gruppe zusammen mit Müller und HSW bei den Hunkeler Innovationdays: Das ist eine erfolgreiche Kombination. Wir sind auch in diesem Jahr mit allen vier Messetagen sehr zufrieden. Das Interesse an unseren Systemen war groß und wir haben vielversprechende Gespräche mit unseren Kunden und Partnern geführt. Dieser direkte persönliche Austausch ist für uns elementar. Wir blicken sehr zuversichtlich auf die kommenden Monate“, sagt Stefan Wüthrich, CEO Kern Group.

Kern-Gruppe
www.kernworld.com